
Hauert Kupfersulfat

Hauert Kupfersulfat



Wasserlösliches Kupfersulfat zur Behebung von Kupfermangel. Spurenelement in der Pflanzenernährung. Kupfer ist Bestandteil von Enzymen für den Elektronentransport für die Photosynthese. Es ist ebenfalls notwendig für die Verholzung von Pflanzenteilen.

ANWENDUNG

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge insbesondere im Hinblick auf den Bodenschutz nicht überschreiten. Hors-Sol: Gemäss spezieller Empfehlung

DOSIERUNG

Zum Beheben von Kupfermangelercheinungen: Giessen 0,002 - 0,005% (20-50 g in 1000 Liter Wasser auflösen, gut durchmischen)

ZU BEACHTEN

Garantiebeschränkung: Wir garantieren für die Qualität des Produktes. Für die Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Produkt nicht einnehmen und von Tieren fernhalten. Enthält: Kupfer-II-Sulfat Pentahydrat (Index: 029-023-00-4) Gefahr: Verursacht schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Inhalt/Behälter gemäss den nationalen Vorschriften dem Sonderabfall zuführen.

Geeignet für	Anzucht, Endphase, Flüssig Düngung
Kultur/Pflanze	Beeren, Bäume, Gemüse, Obst, Reben, Rosen, Stauden, Sträucher Zierpflanzen
Packgrößen	1 kg 25 kg
Dosierung	0.01 %
Saison	Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August September, Oktober, November, Dezember
Düngetyp / PSM Kategorie	mineralisch
Eigenschaften / Zusammensetzung	Chlorfrei, Spurenelemente, mineralisch, wasserlöslich
Tätigkeitsbereich	Baumschule, Landschaftsgartenbau, Zierpflanzenbau

- **25 % CU Wasserlösliches Kupfer (Kupfer-II-Sulfat Pentahydrat (Index: 029-023-00-4))**

Gefahren



Lagerung

Trocken und in verschlossenem Gebinde aufbewahren. Unbeschränkt haltbar.

Entsorgung

Als Sonderabfall der Giftsammelstelle oder der Verkaufsstelle zurückgeben.